

Gemeinde Reichartshausen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Mittwoch, den 25.04.2018**, Beginn: **19.00 Uhr**; Ende: **19.50 Uhr**
in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **12** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

Wiebke Blatt, Bruno Dentz, Emil Eckert, Rüdiger Heiß, Regina Klein, Thorsten Koder, Ernst Rimmler, Ludwig Schilling, Thomas Schilling, Claudia Zimmermann, Eberhard Zimmermann, Heinrich Zimmermann

Entschuldigt:

Schriftführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungs-
teilnehmer: Herr Dipl. Ing Arno Linder, GKB GmbH

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **16.04.2018** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **13.04.2018** öffentlich bekannt gemacht worden ist;

das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

Vor Eintritt in die Beratungen beantragt Bürgermeister Eckert die Ergänzung der Tagesordnung um folgende Punkte: Anschaffung von Rauchwarnmeldern für die Grundschule und Ersatzbeschaffung von Markisen für das Freizeitbad. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

1. Benennung der Urkundspersonen

Zu Urkundspersonen für die heutigen Protokolle werden Emil Eckert und Rüdiger Heiß benannt.

2. Zustimmung zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.03.2018

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten in Kopie zu. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Zustimmung erfolgt einstimmig.

Ja-Stimmen: : 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

3. Zustimmung zur Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.03.2018 und Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Eckert gibt die Beschlüsse bekannt welche keine Einzelinteressen betreffen. Beraten wurden unter anderem folgende Themen:

- Sachstandsbericht Eigentümergespräche Baugebiet „Bettelmannsklinge“ sowie Erschließungsträgerschaft durch GKB-Mitarbeiter
- Ehrungen nach der Ehrenordnung (Jakob Streib und Jochen Groß)

Die Zustimmung erfolgt einstimmig.

Ja-Stimmen: : 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

4. Baugebiet „Bettelmannsklinge, Erschließungs- und Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB mit der GkB mbH

Bürgermeister Eckert begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dipl. Ing. Arno Linder von der GkB.

Die GkB hat den Entwurf des Erschließungsvertrages übersandt. Dieser liegt dem Gemeinderat in Kopie vor. Der Vertragsentwurf wurde dem Kommunalrechtsamt zur Durchsicht vorgelegt. Es bestehen keine rechtlichen Bedenken gegen den Abschluss des Vertrages. Der Beschluss über den Vertrag muss dem Kommunalrechtsamt vorgelegt werden.

Des weiteren wurde der Vertrag dem Ing. Büro Martin-Schnese vorgelegt. Das Büro hat einige Ergänzungsvorschläge formuliert. Diese wurden von der GkB in den Vertrag eingearbeitet.

Herr Linder informiert die Anwesenden zunächst über das Aufgabenportfolio der GkB. Danach stellt er das 1. Plankonzept für den betroffenen Bereich vor. Die Wirtschaftlichkeitsprüfung hat ergeben, dass das Baugebiet mit einer Baufläche von ca. 2,4 ha (ca. 50 Baugrundstücke) bei einem Bauplatzpreis von ca. 160,- € wirtschaftlich dargestellt werden kann. Unter idealen Voraussetzungen könnte im Frühjahr/Sommer 2020 mit den privaten Hochbaumaßnahmen begonnen werden.

Mit den Grundstückseigentümern fanden bereits Gespräche statt. Diese sind sehr positiv verlaufen, da alle ihre Mitwirkungsbereitschaft erklärt haben. Der Aufkaufpreis wurde vom Gemeinderat auf 22,- €/m² festgelegt.

Mit der Übertragung der Erschließungsträgerschaft an die GkB werden die Aufgaben die mit der Erschließung anfallen (Bauleitplanverfahren, Bodenordnung, Erschließung) an den Erschließungsträger übertragen. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten werden mittels privater Verträge auf die Beteiligten verteilt.

Die GkB arbeitet mit bewährten und leistungsfähigen Ingenieurbüros zusammen:

- Bauleitplanung: Pröll-Miltner GmbH, Karlsruhe
- Bodenordnung: Schwing & Dr. Neureither, Mosbach
- Planung, Vermessung: Martin-Schnese Ingenieure GmbH, Reichartshausen

Der Gemeinderat bleibt allerdings weiterhin das **entscheidungsrelevante Organ**. Die GkB bereitet die Vorlagen für die Beratungen und die Beschlussvorschläge zu allen Themen die mit der Bauleitplanung und Erschließung zusammenhängen vor.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat, die GkB mbH als Erschließungsträger für das Baugebiet „Bettelmannsklinge“ zu beauftragen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit der GkB mbH abzuschließen.

Bürgermeister Eckert bedankt sich danach bei Herrn Linder für dessen informative Ausführungen und wünscht allen Beteiligten eine gute Zusammenarbeit.

Ja-Stimmen: : 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

5. Umbau und Renovierung des Kindergarten „Arche“, Vergabe von Bauleistungen

Vor Eintritt in die Beratungen begeben sich die Gemeinderäte Claudia Zimmermann (nur bei Elektroinstallationsarbeiten befangen) und Heinrich Zimmermann wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nehmen an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil.

Die Gewerke wurden von Architekt Zimmermann beschränkt ausgeschrieben (Hinweis: dies ist zulässig da die Wertgrenzen nach VOB für die beschränkte Ausschreibung nicht überschritten sind). Die Submissionen fanden am 16.04. statt.

Architekt Zimmermann hat die Angebote geprüft. Die Vergabevorschläge liegen dem Gemeinderat als Tischvorlage vor.

- Elektroinstallation

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. G. Zimmermann aus Reichartshausen vorgelegt. Die Auftragssumme beträgt 18.483,38 €. Kostenberechnung des Architekten liegt bei 21.500,- €.

Der Vergabe an die Fa. G. Zimmermann stimmt der Gemeinderat zu.

Ja-Stimmen: : 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

-Trockenestrich

Leider hat keine der angeschriebenen Firmen ein Angebot abgegeben. Architekt Zimmermann hat sich daraufhin mit der **Fa. Poranzl, Neunkirchen** in Verbindung gesetzt. Diese Firma hat nun ein Angebot für einen Calciumsulfat-Dünnestrich zugesandt. Dieser kann anstatt eines Trockenestrichs eingebaut werden. Die geprüfte Angebotssumme liegt bei 5.868,64 €. Die Kostenberechnung des Architekten liegt bei 9.200,- €.

Der Vergabe an die Fa. Poranzl stimmt der Gemeinderat zu.

Ja-Stimmen: : 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

6. Sanierung der Brücke über den Forellenbach, - Gestaltungsvorschlag für die Stirnmauern (Brückengeländer); Az. 657.00

Der Gestaltungsvorschlag ging den Gemeinderäten bereits per Mail am 04.04.2018 zu. Mit den Abbruch- und Maurerarbeiten wurde wegen der Verkehrssicherungspflicht bereits begonnen. Auf den neu errichteten Sandsteinstirnmauern soll ein Brückengeländer aus verzinktem Stahl (ca. 14 m Länge an jeder Seite) errichtet werden. Der Verwaltung liegt ein Angebot einer Metallbaufirma vor. Ein Vergleichsangebot ist noch einzuholen.

In der sich anschließenden Beratung wird aus der Mitte des Gemeinderates vorgeschlagen, dass an beiden Stirnseiten jeweils drei Sandsteinpfeiler (an beiden Außenseiten und in der Mitte) errichtet werden sollen. Zwischen die Pfeiler werden dann die Geländer montiert. Die technische Ausführung ist mit den Fachleuten zu besprechen, desweiteren auch die nach den DIN-Vorschriften erforderliche Geländerhöhe.

Dem geänderten Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Die geänderte Planung wird erstellt und den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt. Sobald die Angebote für die Geländer vorliegen erfolgt Beratung im Gremium.

Die Fahrbahn sollte möglichst breit ausgebaut werden.

Ja-Stimmen: : 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

7. Aufhebung der Vergnügungssteuersatzung vom 11.12.1970

Die Vergnügungssteuersatzung vom 11.12.1970 entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften und müsste daher neu gefasst werden.

Die jährlichen Steuereinnahmen liegen in den letzten Jahren nur noch bei ca. 200,- €/Jahr. Der Verwaltungsaufwand für die Veranlagung und Überwachung der Einnahmen entspricht ungefähr den Einnahmen.

Die Verwaltung schlägt daher vor die Satzung zum 01.01.2019 aufzuheben. Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung ohne weitere Aussprache zu. Der Satzungsentwurf ist dieser Niederschrift als Bestandteil beigefügt.

Ja-Stimmen: : 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

8. Überörtliche Prüfung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens der Gemeinde Reichartshausen in den Jahren 2013 bis 2016, - Unterrichtung des Gemeinderates gemäß § 114 Abs. 4 GemO

Die überörtliche Prüfung wurde vom 20.11. bis 30.11.2017 vom Kommunalrechtsamt durchgeführt. Der gesamte Prüfungsbericht, welcher der Gemeinde seit dem 26.02.2018 vorliegt, wurde dem Gemeinderat kopiert und wird hiermit bekanntgegeben.

Bürgermeister Eckert liest zwei Textpassagen aus dem Prüfungsbericht vor: Das Finanzkonzept der Gemeinde ist solide und ausgewogen aufgestellt. Es steht demnach unter mindestens ähnlich guten Vorzeichen wie zur Zeit der letzten überörtlichen Prüfung. In Anbetracht von erfahrungsgemäß eher negativen Grundvoraussetzungen wie der Lage im ländlichen Raum und des Verhältnisses von Einwohnerzahl und Gemarkungsgröße stellt dies eine beachtenswerte Leistung dar. Somit sind in finanzieller Hinsicht die Weichen gestellt, Die Verwaltung hat gesetzes- und ordnungsgemäß gearbeitet. Soweit im Einzelfall Feststellungen über wesentliche Anstände zu treffen oder Hinweise auf mögliche Verbesserungen zu geben waren, beeinträchtigt dies den positiven Gesamteindruck nicht.

Soweit der Prüfungsbericht Angelegenheiten enthält, die dem Schutz personenbezogener Daten oder der Geheimhaltung unterliegen (z.B. nach § 30 AO, § 35 SGB I) sind die **Mitglieder des Gemeinderates zur Verschwiegenheit verpflichtet.**

Der Gemeinderat nimmt zunächst Kenntnis vom Prüfungsbericht. Die Verwaltung wird eine Stellungnahme ausarbeiten und dem Gemeinderat zukommen lassen.

9. Bürgermeisterwahlen am 30.09.2018-

a) Bildung des Gemeindewahlausschusses

Der Gemeindewahlausschuss übernimmt zugleich die Aufgaben des Wahlvorstandes und stellt das Briefwahlergebnis fest.

Wahlvorsteher:

Otto Eckert

Stellv. Vorsitzende:

Heinrich Zimmermann, Rüdiger Heiß

Beisitzer:

Emil Eckert, Ludwig Schilling, Thorsten Koder,
Ernst Rimmler, Bruno Dentz

Beisitzer u. Schriftführer:

Carmen Sauter

Stellv. Beisitzer:

Wiebke Blatt, Thomas Schilling, Claudia
Zimmermann

Hilfskräfte:

Rainer Sandmann, Regina Klein, Eberhard
Zimmermann

b) Ermittlung des Briefwahlergebnisses

Das Ergebnis der Briefwahl wird zusammen mit dem Ergebnis des Wahlbezirkes Reichartshausen ermittelt. Die Zulassung der Wahlbriefe erfolgt durch den Gemeindewahlausschuss.

Den Vorschlägen der Verwaltung zu Ziffern 9a und 9b stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Ja-Stimmen: : 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

10. Bauanträge

a) Neubau eines Carports mit Geräteabstellraum, Flst.Nr. 9413/2, Bergstraße 2, Uwe Katzenberger und Susan Summerfield

Vor Eintritt in die Beratungen begibt sich Gemeinderat Heinrich Zimmermann wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil.

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich. Die Angrenzer werden noch benachrichtigt.

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Ja-Stimmen: : 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

b) Einbau von zwei Dachgauben, Flst.Nr. 10595, Im Krummenacker 3, Ulrike Schmidt

Das Grundstück liegt im Bereich des B-Planes „Hiehl III“. Die Angrenzer haben keine Einwendungen geltend gemacht.

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Ja-Stimmen: : 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

11. Anschaffung von Rauchwarnmeldern für die Centgrundschule

Für die Schule wird von Brandschutzfachleuten der flächendeckende Einbau von funkvernetzten Rauchwarnmeldern empfohlen um eine frühzeitige Detektion und Alarmierung aller Räume im Schulgebäude zu gewährleisten. Die Verwaltung hat sich mit dem Thema beschäftigt und es wurden Angebote der Firmen Bohe Brandschutztechnik und BBD Brandschutzberatung eingeholt. Insgesamt müssen 27 Rauchwarnmelder im Gebäude montiert werden. Das Angebot der Fa. BBD beinhaltet die Lieferung und Montage sowie eine Einweisung zum **Bruttopreis** von **4.109,25 €**. Die Fa. Bohe bietet nur die Lieferung an. Die Einheitspreise sind identisch. Die Verwaltung schlägt die Vergabe an die Fa. BBD vor. Mit der Montage und der Einweisung durch die Fachfirma ist gewährleistet, dass die empfindlichen Anlagen auch ordnungsgemäß funktionieren. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu.

Ja-Stimmen: : 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

12. Ersatzbeschaffung von Gelenkarm-Markisen für das Freizeitbad

Die Bademeister haben mitgeteilt, dass die vorhandene Markise im Bereich des Büros ihren Dienst erwiesen hat. Sie ist defekt und kann nicht mehr genutzt werden. Eine Ersatzbeschaffung ist daher notwendig. In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen auch den bisher nicht beschatteten Bereich entlang des Kassenraumes auch mit einer Markise auszustatten. Inzwischen liegen Angebote von verschiedenen Firmen vor. Diese können jedoch nicht miteinander verglichen werden, da unterschiedliche Größen angeboten wurden. Die Verwaltung wird daher mit den Firmen kontakt aufnehmen und um Angebote bitten die vergleichbar sind.

Es wird vorgeschlagen, dass der Gemeinderat die Verwaltung ermächtigt dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen. Der Gemeinerat stimmt diesem Vorschlag zu.

Ja-Stimmen: : 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

13. Bekanntgaben, Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

- Die E-Bike-Ladestation am Rathausplatz wurde installiert und kann ab sofort genutzt werden.
- Am 01.05. beginnt um 08.00 Uhr die neue Freibadsaison. Im Vorverkauf (Saisonkarten) wurden Rekorderinnahmen in Höhe von 32.210,- € erzielt.
- Die Intensivreinigung des Kunstrasenspielfeldes wird der Fachfirma Polytan zum Preis von 2.350,- € ausgeführt. Diese Reinigung muss voraussichtlich alle zwei Jahre erfolgen.

- Das RP Karlsruhe, Abteilung Städtebauförderung hat mitgeteilt, dass das Wirtschaftsministerium des Landes den LSP-Aufstockungsantrag und den Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes erst nach dem 01.05.2018 entscheiden wird.
- Die neuen großen Sonnenschirme für den Rathausplatz werden bis 25.05. geliefert. Die Hülsen sind schon da und werden von den Bauhofmitarbeitern in nächster Zeit in Fundamenten einbetoniert.
- Veranstaltungen zum Thema „Demenz in der Kommune“: Nach der Vernissage, die am 19.04. stattfand, finden noch drei weitere Veranstaltungen statt. Am 26.04. wird um 18.30 Uhr im Centsaal der Film „Eines Tages“ gezeigt. Am 08.05. werden zur selben Uhrzeit im Centsaal zwei Themenfilme mit den Titeln „Täglich“ und „In der Öffentlichkeit“ gezeigt. Am 28.06. folgt um 18.30 Uhr der abschließende Fachvortrag von Dr. Norbert Specht-Laible mit dem Titel „Der Klügere gibt nach“. Die Bevölkerung und der Gemeinderat sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Der Eintritt hierzu ist frei.

14. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- Frühlingskaffee im Centrum: Rüdiger Heiß bedankt sich im Namen der ev. Kirchengemeinde bei der Gemeinde für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten
- Der Schaukasten der ev. Kirchengemeinde wird erneuert. Er soll wieder auf die vorhandene Sandsteinmauer der Gemeinde rechts neben der Bushaltestelle am „Alten Rathausplatz“ montiert werden. Bürgermeister Eckert stimmt für die Gemeinde zu.

15. Fragen der Einwohner, -innen

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen: